Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

des landes Tyri vnd pharaonem den kung in
egypten land vnd nemt den Sathanan noch
die hellischen gemain Moyses sprach du sich
alle wie gern wolstu dem red vmb ctwch hafen
mit mdemer fürlegung für gelegt dem ge
richt das der Sathanan kung sey uber das land
Tyrum vnd auch uber egypten land o Bell
schweyg mir am clayne weyl So wil ich die
recht warhayt sagen vnd an tag legen vnd
will dich vnderweysen wie es mit dem rech
tu rechten dar zu chömen ist das die ver
geschriben vrtail rechtlechen geschechen ist
Sag nur Bell hat mit Got den abraham im
aus erwelt aus allem volkch vnd im den
fürgenomen zu aine diener vnd hat im
verhayssen vnd gesprochen zu im ich wil dich
gar vast meren vnd du solt fürbas nicht
mer genent werden abraham sunder Ab
raham das ist ein vater vil volkes vnd hat
auch got mit dem selben abraham vnd
mit seinen nach chomen oder geschlechten
tawl ewigen gelub wann er hat zu im ge
sprochen ich pin dein got vnd alles deines
Samens nach dir vnd es wirt mein augn
volck vnd durch des willen hat got dem
volk aufgesagt bestmeydung vnd vil benam
tes gotes dinst das man das selbig volkch